

Unterrichtung

***über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Breit am Freitag, dem 29.06.2012 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus in Breit***

=====

Ortsbürgermeister Klassen eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat auf Antrag des Ratsmitgliedes Welter aus Dringlichkeitsgründen die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungspunkt „Verwendung des Ortswappens durch Privatpersonen“ zu erweitern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Demnach wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlich

3. Aufstellung des Bebauungsplanes Teilgebiet „Beim Johannisbaum“
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO
5. Annahme von Spenden gem. § 94 Absatz 3 GemO
6. Kommunalreform
7. Jagdangelegenheiten
8. Verwendung des Ortswappens durch Privatpersonen
9. Informationen
10. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

Zu TOP 3: Aufstellung des Bebauungsplanes Teilgebiet „Beim Johannisbaum“

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass der in der Sitzung am 21.05.2012 beschlossene Entwurf des Bebauungsplanes „Beim Johannisbaum“ in der Zeit vom 11.06. - 25.06.2012 erneut zur Einsicht öffentlich ausgelegt hat. Bürger trugen keine Anregungen

oder Bedenken vor. Aus den eingegangenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ergeben sich keine Änderungen des vorliegenden Bebauungsplanentwurfes. Ortsbürgermeister Klassen schlug vor den Planentwurf als Satzung zu beschließen und erläuterte die sich anschließende Vorgehensweise.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat den vorliegenden Bebauungsplanentwurf der Ortsgemeinde Breit „Beim Johannisbaum“ einschließlich Begründung und Umweltbericht zu billigen und gem. § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Reinhard Hoff und Winfried Welter haben gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO

Ortsbürgermeister Klassen bedankte sich bei der Verwaltung für die Erstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Anschließend übergab er das Wort an Herrn Stein, der im Folgenden die Haushaltsunterlagen erläuterte.

Aufgrund von Steuermehreinnahmen und geringeren Bewirtschaftungskosten für das Gemeindehaus schließt das Haushaltsjahr 2011 mit einem Liquiditätsdefizit von rd. 38.400,00 € ab, was gegenüber der Planung eine Verbesserung von rd. 10.000 € bedeutet. Aufgrund der nicht durchgeführten Maßnahme „Kindertagesstätte Berglicht“ wurden in 2011 lediglich Investitionskredite in Höhe von 125.372 € (Planung 246.610 €) aufgenommen, wobei hier rd. 90.000 € Vorfinanzierungskredite (Baugrundstücke) enthalten sind.

In 2012 ist ein Liquiditätsdefizit von 26.350 € geplant, was gegenüber der Planung 2011 eine Verbesserung von rd. 21.600 € bedeutet. Der Kreditbedarf im investiven Bereich beträgt 63.800 € und wird zur Finanzierung folgender Investitionen benötigt:

1) Investitionskostenumlage Grundschulen	1.700 €
2) Investitionskostenumlage KiTa Berglicht	6.400 €
3) Grundstücke Baugebiet	41.000 €
4) Abschlagszahlung Karlsberg (Mobiliar)	2.500 €
5) Rückzahlung Erschließungsbeitrag „Birkenweg“	<u>12.200 €</u>
	63.800 €

Zusätzlich sind folgende spendenfinanzierte Maßnahmen geplant:

1) Anschaffung eines Laiendefibrillators	4.000 €
2) Anlegung Rasengräber	<u>1.500 €</u>
	5.500 €

Bezüglich der Steuersätze ist eine Erhöhung im Bereich der Grundsteuer A und B in der Haushaltssatzung veranschlagt. Diese Erhöhung erfolgt in Hinblick auf eine Beteiligung der Ortsgemeinde am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) und

vor dem Hintergrund, dass die maßgeblichen Nivellierungssätze nach dem Landesfinanz-
ausgleichsgesetz ab dem 01.01.2011, seitens des Landes Rheinland-Pfalz, angehoben
wurden. Die geänderten Steuersätze gelten ab dem 01.07.2012.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (§ 6) wurden eine Gebühr für Stehtische (2
€/Stück) und eine Gebühr für die Nutzung des Mehrzweckraumes im Gemeindehaus (20
€/Tag Einheimische bzw. 40 €/Tag Auswärtige) neu aufgenommen. Außerdem wurde die
Gebühr für eine Rasenreihengrabstätte einschließlich Pflege für die Dauer der Ruhezeit
auf 1.500 € festgesetzt.

Anschließend erläuterte Herr Stein die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes 2012
und verwies auf den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haus-
haltsjahres. Die Ortsgemeinde Breit hat zum 31.12.2012 voraussichtlich 396.000 € Investi-
tionskredite, davon 143.200 € Vorfinanzierungskredite für Baugrundstücke, und 117.300 €
Liquiditätskredite. Demnach stehen zum 31.12.2012 dem Eigenkapitals der Ortsgemeinde
in Höhe von 1.322.000 € Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 513.300 € gegenüber.

Der Vorsitzende dankte Herrn Stein für seine Ausführungen und stellte den vorliegenden
Plan zur Diskussion.

Ratsmitglied Welter begrüßte im Besonderen die Veranschlagung von 10.000 € im Pro-
dukt „Anlegung Naherholungsgebiet“ für das Haushaltsjahr 2013 und regte an in diesem
Bereich (Umfeld Kugelbaum) über eine Förderung im sog. Leader-Programm nachzuden-
ken.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Haushaltsatzung und den
Haushaltsplan 2012 in der von der Verwaltung vorgelegten Form wie folgt:

„Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht
bekanntgegeben.“

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Annahme von Spenden gem. § 94 Absatz 3 GemO

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 6: Kommunalreform

Ortsbürgermeister Klassen berichtete über den Sachstand bezüglich der Kommunal- und
Verwaltungsreform und den Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 14.06.2012. Er
wies auf die Positionierung der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde und den Beschluss
des Ortsgemeinderates Breit vom 21.05.2012 (als Ausfluss der amtlichen Bürgerbefra-

gung) hin. Der gewünschte Gesprächstermin mit Vertretern der Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße findet am 10.07.2012 statt.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 7: Jagdangelegenheiten

Die beiden Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Breit, Herr Kurt Arndt und Herr Dieter Markwart, werden auf eigenen Wunsch hin aus dem bestehend Jagdpachtvertrag ausscheiden, sodass Herr Dave Verboven mit Wirkung vom 01.07.2012 alleiniger Pächter des gemeinschaftlich Jagdbezirkes ist. Ein entsprechender Entwurf eines II. Nachtrages zum Jagdpachtvertrag über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Breit lag den Ratsmitgliedern vor. Die übrigen Bestimmungen des Jagdpachtvertrages vom 28.03.2009 bleiben unverändert.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat dem II. Nachtrag zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Breit in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

In Anschluss informierte Ortsbürgermeister Klassen über die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Breit vom 25.06.2012. Neuer und alter Jagdvorsteher ist Herr Günter Klassen in seiner Eigenschaft als Ortsbürgermeister. I. Beisitzer und ständiger Vertreter des Jagdvorstehers ist Herr Klaus Hoff. Zum II. Beisitzer wurde Reinhard Hoff gewählt.

Zu TOP 8: Verwendung des Ortswappens durch Privatpersonen

Aufgrund mehrerer Anfragen von Privatpersonen das Wappen der Ortsgemeinde z.B. auf Internetseiten, Flyer u.a. zu verwenden, schlägt der Vorsitzende vor der Verwendung des Ortswappens grundsätzlich zuzustimmen. Um Missbrauch zu verhindern möchte die Ortsgemeinde jedoch vor jeder Verwendung des Wappens informiert werden und behält sich eine Untersagung im Einzelfall vor.

Der Rat stimmt der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 9: Informationen

Ortsbürgermeister Klassen informierte über:

- a) ein Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier bezüglich der weiteren Behandlung der Windenergienutzung in Regional- und Bauleitplanung und die geplan-

te Gründung einer kommunalen Energiegesellschaft durch den Kreis Bernkastel-Wittlich.

- b) den Sachstand bezüglich des geplanten „Hunsrücker Windweges“.
- c) eine geplante Veranstaltung im November 2012 anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Aufführung des Heimatvariete „Saalü“.
- d) die RWE „Aktiv vor Ort“-Maßnahme Innensanierung Sportlerheim.
- e) einen Gesprächstermin mit Jugendlichen der Ortsgemeinde am 06.07.2012 bezüglich der evtl. Wiedereröffnung des Jugendraumes im Gemeindehaus.
- f) die Ortschronik / Foto-CD. Hier wird die Bürgerschaft um tatkräftige Mithilfe gebeten, da weiterhin Fotos und Informationen benötigt werden.

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.